
Subject: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Bauo](#) on Sat, 16 Jul 2016 20:23:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

Ich bin neu hier, bin 22 Jahre alt und habe seit rund 2 1/2, 3 Jahren Haarausfall.
Zunächst habe ich alle möglichen alternative Möglichkeiten ohne Erfolg durchgeführt.

Nehme nun seit 1 1/2 Wochen die Ket-Lotion (Creme) und suche nach einem weiteren topischen Mittel um meinen Haarausfall zu stoppen und ggf. Neuwuchs zu erlangen.

Mir kam dabei RU in den Sinn, es wirkte auf mich durch die topische Anwendung wesentlich ungefährlicher als bspw. Fin.

Nachdem ich mir allerhand von Erfahrungsberichten zu dem Mittel durchgelesen habe bin ich mir darüber aber nicht mehr so sicher.

Ich wollte mir von euch eine subjektive Meinung zu dem Wirkstoff einholen.

Dass es sich dabei um kein "Leitungswasser" handelt ist mir bewusst und auch, dass keiner eine Ahnung über eine Langzeitanwendung hat oder es im System wirkt, nur langsam bekomme ich schon Muffensaufen, zumal ich mir vor einiger Zeit eigentlich geschworen habe keine chemischen Mittel zu nehmen.

Ich wollte eine 2% - 2,5%ige Lösung anwenden. Macht das überhaupt Sinn oder ist es viel zu niedrig?

Ich danke euch schonmal im voraus

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Ryder89](#) on Sat, 16 Jul 2016 20:27:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bauo schrieb am Sat, 16 July 2016 22:23

Dass es sich dabei um kein "Leitungswasser" handelt ist mir bewusst und auch, dass keiner eine Ahnung über eine Langzeitanwendung hat oder es im System wirkt, nur langsam bekomme ich schon Muffensaufen, zumal ich mir vor einiger Zeit eigentlich geschworen habe keine chemischen Mittel zu nehmen.

Ich wollte eine 2% - 2,5%ige Lösung anwenden. Macht das überhaupt Sinn oder ist es viel zu niedrig?

Was ist für dich dann Ket?

2% sagt nix aus... Wichtig ist wie viele mg Wirkstoff aufgetragen werden!

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 17 Jul 2016 07:07:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt ein Sprichwort das heißt:

Wasch mir den Rücken, aber mach mich nicht nass.

Probiere einfach aus. Was es für Langzeitnebenwirkungen bei diverseren Mitteln gibt, kann man eben zu 1000% nie genau sagen....

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Obes89](#) on Sun, 17 Jul 2016 07:50:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich benutze es seit Februar und hatte nie Probleme. Ich trage ca. 1,5-2 ml auf also 45-60 mg Wirkstoff. Ich hatte bis dato keine Nebenwirkungen oder unwohlsein etc.

Von einer Mini Dosis dut topisch hatte ich z. B. Krasse Augenprobleme. Andere wiederum hatten mit dut keine Probleme und manche wollten auch RU nicht nehmen weil sie Kopfschmerzen hatten oder trockene Augen. Wie Sonic sagt man muss es testen. Zu späteren Nebenwirkungen können wir nichts sagen, aber es ist schon mal ein gutes Zeichen wenn viele RU ohne Probleme seit 1-2 Jahren benutzen.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Bauo](#) on Wed, 20 Jul 2016 10:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst einmal danke für die schnellen Antworten

Ich werde es dann wohl versuchen müssen.

meint ihr es ist in Ordnung, wenn ich rund 40-50mg am Tag verwende?

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Obes89](#) on Wed, 20 Jul 2016 11:03:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bauo schrieb am Wed, 20 July 2016 12:33Zunächst einmal danke für die schnellen Antworten

Ich werde es dann wohl versuchen müssen.

meint ihr es ist in Ordnung, wenn ich rund 40-50mg am Tag verwende?

Einfach Testen. Sollte reichen für eine gute Wirkung bei gleichzeitig geringer Wahrscheinlichkeit von Nebenwirkungen.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [bobby861](#) on Wed, 20 Jul 2016 14:56:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Niemand hier kann dir sagen, wie gefährlich ru wirklich ist.

Aber Fakt ist, dass diejenigen, die ru auf den Markt bringen wollten, es gelassen haben.

Ich halte es für reine Dummheit, sich etwas auf die Birne zu schütten für paar Haare, dessen Sicherheit nicht durch ausreichend Studien belegt worden ist.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 20 Jul 2016 15:21:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na toll. Dann ist Fin die bessere Wahl? Da werden bestimmt auch zig NW vertuscht. Ich war am Schluß unter Fin auch krank geworden, aber glauben wollte es dann am Ende keiner.

Man muß eben rumexperimentieren, was einem gut tut und was nicht... Fin ist für mich das schädlichste! Dut kann ich net sagen, und bei RU weiß ich es nicht.

Ket wird wohl am harmlosesten sein, aber lange net so effektiv wie Fin, Dut, Ru und co....

Ich hoffe mal dass in den nächsten paar Jahren noch was ähnliches (topisches) erscheint mit noch weniger NW...

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Obes89](#) on Wed, 20 Jul 2016 15:32:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 16:56Niemand hier kann dir sagen, wie gefährlich ru wirklich ist.

Aber Fakt ist, dass diejenigen, die ru auf den Markt bringen wollten, es gelassen haben.

Ich halte es für reine Dummheit, sich etwas auf die Birne zu schütten für paar Haare, dessen Sicherheit nicht durch ausreichend Studien belegt worden ist.

Sinnvoll ist es möglichst effektive und effiziente Vehikel zu nutzen, die es einem erlauben so wenig Wirkstoff wie möglich zu nutzen und das Risiko von systemischer Aufnahme gering halten. Mehr kann man bis dato nicht tun. Wenn man aber die Eigenschaften von RU betrachtet und seine Verweildauer im Blut so kann man sagen das RU über kein Risikoprofil verfügt das

die Nutzung anderer Anti-Androgene übersteigen würde, eher das Gegenteil. Es ist immer persönliches Risiko, dass ist ganz klar. Aber es gibt bis jetzt immerhin Berichte von Leuten die RU 3> Jahre benutzen und bei Gesundheitschecks war alles Top und auch sonst keine Nebenwirkungen. Gibt viele fin/dut Nutzer die das nicht von sich behaupten können. So viel zu Sicherheitsprofilen die durch Studien belegt sind. Hätte man RU für ein wirtschaftlich rentables Produkt gehalten, würden wir es heute wohl in jeder Apotheke verschreibungspflichtig erwerben können.

Es kommt also nicht darauf an das unbedingt andere Wirkstoffe daher kommen, es kommt darauf an das man ihre Wirkung begrenzt lokal zu optimieren weis und sie nicht in den Körper gelangen. Nicht der Wirkstoff selbst ist entscheidend für sein Risiko sondern die Menge die genutzt wird und der Ort an dem er seine Wirkung entfalten kann.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 20 Jul 2016 16:50:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Obes für den Beitrag,

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [bobby861](#) on Wed, 20 Jul 2016 17:48:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin dut ist reinster Dreck, aber ru soll sicherer sein????

Wenn es sicherer ist, Beleg es doch mal.

Son Schrott, warum ist es nicht auf dem Markt dann, wenn es sicherer und genauso gut oder sogar besser sein soll?

Warum wurde die Forschung abgebrochen?

Ihr habt gar keine Ahnung warum.

Ihr hofft nur und all das Gelaber ist nur der Versuch es zu legitimieren.

Und ob es wirklich funktioniert, ist auch absolut unklar.

Die meisten Beiträge längerer benutzer sprechen dagegen.

Es ist pure Hoffnung verzweifelter Männer mit dem einige pimmel viel Geld machen.

Soviel Naivität und all diese Absatzpusher, ich könnt kotzen.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Alecks](#) on Wed, 20 Jul 2016 18:01:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer macht Geld? Fin od Ru? Bin verwirrt..

Warum is Gras nicht vertrieben, Alk schon?

Kann durchaus keine medizinischen gründe haben.
Soweit ich weiss hilft Ru schon vielen nutzern.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?
Posted by [Obes89](#) on Wed, 20 Jul 2016 18:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 19:48 Fin dut ist reinster Dreck, aber ru soll sicherer sein????

Wenn es sicherer ist, Beleg es doch mal.

Son Schrott, warum ist es nicht auf dem Markt dann, wenn es sicherer und genauso gut oder sogar besser sein soll?

Warum wurde die Forschung abgebrochen?

Ihr habt gar keine Ahnung warum.

Ihr hofft nur und all das Gelaber ist nur der Versuch es zu legitimieren.

Und ob es wirklich funktioniert, ist auch absolut unklar.

Die meisten Beiträge längerer benutzer sprechen dagegen.

Es ist pure Hoffnung verzweifelter Männer mit dem einige pimmel viel Geld machen.
Soviel Naivität und all diese Absatzpusher, ich könnt kotzen.

Lies meinen Beitrag doch einfach und bilde dir deine eigene, von mir aus auch gegenteilige Meinung, aber bitte Teil sie doch vernünftig mit. Ich habe lediglich gesagt wie es sein könnte und das auch die Zulassung nicht garantiert das alles glatt geht, oder das Studien vll. Immens geschönt werden.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?
Posted by [Bauo](#) on Wed, 20 Jul 2016 18:46:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welches Vehikel seht ihr denn als effizientestes/effektivstes Vehikel an bei dem eine systemische Aufnahme am geringsten ist?

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?
Posted by [andal](#) on Wed, 20 Jul 2016 19:05:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 19:48 Fin dut ist reinster Dreck, aber ru soll sicherer sein????

Wenn es sicherer ist, Beleg es doch mal.

Son Schrott, warum ist es nicht auf dem Markt dann, wenn es sicherer und genauso gut oder

sogar besser sein soll?
Warum wurde die Forschung abgebrochen?
Ihr habt gar keine Ahnung warum.
Ihr hofft nur und all das Gelaber ist nur der Versuch es zu legitimieren.
Und ob es wirklich funktioniert, ist auch absolut unklar.
Die meisten Beiträge längerer benutzer sprechen dagegen.

Es ist pure Hoffnung verzweifelter Männer mit dem einige pimmel viel Geld machen.
Soviel Naivität und all diese Absatzpusher, ich könnt kotzen.

deine argumentation ist stichhaltig, aber vom kollegen ebenfalls

glaube aus dir spricht ne menge frust, aufgrund falscher erwartungen..

also, eigenverantwortung ist angesagt, die anderen haben auch kaum plan, und falls doch, auch nicht hilfreich

wir sollten davon absehen jedem newbie der nicht auf 3 auf den bäumen ist, ru zu empfehlen.

nochmal das ist ein forum, und keine ärztliche offizielle beratungsstelle, deal with it

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?
Posted by [Nemesis](#) on Wed, 20 Jul 2016 19:14:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 19:48Fin dut ist reinster Dreck, aber ru soll sicherer sein????

Wenn es sicherer ist, Beleg es doch mal.
Son Schrott, warum ist es nicht auf dem Markt dann, wenn es sicherer und genauso gut oder sogar besser sein soll?
Warum wurde die Forschung abgebrochen?
Ihr habt gar keine Ahnung warum.
Ihr hofft nur und all das Gelaber ist nur der Versuch es zu legitimieren.
Und ob es wirklich funktioniert, ist auch absolut unklar.
Die meisten Beiträge längerer benutzer sprechen dagegen.

Es ist pure Hoffnung verzweifelter Männer mit dem einige pimmel viel Geld machen.
Soviel Naivität und all diese Absatzpusher, ich könnt kotzen.

Klingt wie ne beleidigte Leberwurst, die sich selbst einreden muss, warum sie kein RU nehmen kann. Mach was du denkst...

Und ja, Fin ist reinster Dreck und potentiel absolut lebenszerstörend. Gibt es mehr als genug Berichte und Studien. (propeciahelp.com)

RU hingegen wird seit vielen Jahren in den Ami-Foren genutzt, keine Probleme. Warum die Forschung an RU abgebrochen wurde, juckt absolut nichts. Die wenigsten Wirkstoffe kommen letztendlich auf den Markt. Und die Gründe sind sicher nicht das Gefahrenpotential und wenn, dann nur in den wenigsten Fällen.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 20 Jul 2016 19:20:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RU ist ja kein Wunderheilmittel gegen HA. Es war damals für mich nach Fin die letzte Hoffnung, und siehe da, für mich wirkte es sogar schneller als Fin. Was in 5 Jahren ist weiß ich auch nicht... ob ich wieder ein Gewächs an der Schulter oder was anderes bekomme. Schließlich hatte ich ja mit Fin auch über 12 Jahre Glück.

Ich sag mal, die Dosis so gut es geht reduzieren und Pausen machen. Und vielleicht auch irgendwann was anderes ausprobieren, wie seti, TM etc...

Aber ich sag mal etwas SCHLUCKEN ist tausend mal schädlicher als es "nur" auf die Kopfhaut aufzutragen....

Nebenwirkungen von RU schließe ich nicht aus! Bis jetzt, 2 Jahre und 4 Monate mit RU, habe ich nichts. Mir gehts besser als je zuvor!

Ich hoffe es bleibt so!

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [bobby861](#) on Wed, 20 Jul 2016 20:15:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jaja,

man kritisiert zurecht, wie naiv einige hier mit ru58841 umgehen und schon heulen die ru Cheerleader.

Sei es drum was ich sage ist leider korrekt, wir wissen so gut wie nichts und es ist seit Jahrzehnten nicht auf dem Markt. Das hat sicherlich seine Gründe.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?
Posted by [Ryder89](#) on Wed, 20 Jul 2016 20:20:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 22:15Jaja,
man kritisiert zurecht, wie naiv einige hier mit ru58841 umgehen und schon heulen die ru
Cheerleader.

Sei es drum was ich sage ist leider korrekt, wir wissen so gut wie nichts und es ist seit
Jahrzehnten nicht auf dem Markt. Das hat sicherlich seine Gründe.

Pattstellung... Du kannst nicht beweisen ob es schädlich ist und im Gegenzug kann keiner
sagen wie es mit der Langzeitnutzung aussieht. Aber wie schon festgestellt, ist das Risiko topisch
eher abschätzbar. Dass es nicht weiter verfolgt wurde kann viele Gründe haben.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?
Posted by [Nemesis](#) on Wed, 20 Jul 2016 21:25:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 22:15Jaja,
man kritisiert zurecht, wie naiv einige hier mit ru58841 umgehen und schon heulen die ru
Cheerleader.

Sei es drum was ich sage ist leider korrekt, wir wissen so gut wie nichts und es ist seit
Jahrzehnten nicht auf dem Markt. Das hat sicherlich seine Gründe.

Die Gründe sind vor allem finanziell. Nehmen wir z.B. SM04554. Es wirkt gut, aber nicht so gut
wie Minox. Deswegen wird es wahrscheinlich nicht auf den Markt kommen, da es schon ein
"besseres" Mittel gibt und es sich finanziell nicht lohnt. fertig.

Und es ist seit "Jahrzehnten" auf dem Markt, nämlich auf dem Schwarzmarkt.

Und ich bin sicher kein RU-Cheerleader, denn ich bin von der Wirkung von RU nicht begeistert,
also habe ich keinen Grund, es zu verteidigen.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Obes89](#) on Wed, 20 Jul 2016 21:32:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 22:15Jaja,
man kritisiert zurecht, wie naiv einige hier mit ru58841 umgehen und schon heulen die ru
Cheerleader.

Sei es drum was ich sage ist leider korrekt, wir wissen so gut wie nichts und es ist seit
Jahrzehnten nicht auf dem Markt. Das hat sicherlich seine Gründe.

Kann man nicht einfach entspannt diskutieren ohne gleich andere zu bezichtigen das sie RU
Cheerleader sind. Und du bist auch nicht der Messiahs der uns lehrte mit RU bewusst und kritisch
umzugehen. Es gab hier schon oft genug Diskussionen und wir alle hier passen auf uns auf und
machen das beste daraus. Wir berichten uns hier gegenseitig von Erfolgen und Misserfolgen und
das macht uns als Community Stark. Ich persönlich würde nie mehr etwas wie fin oder dut
nutzen. Merke auch im nachhinein das es einem viel besser geht, frischer mehr Energie. Wirklich
deutlich höhere Lebensqualität ohne. Trotzdem werde ich hier Leute nicht angreifen die es
benutzen, nur weil sie es lange nehmen und nie Probleme hatten. Ob es sich dann später bei
ihnen rächt kann natürlich sein, muss aber nicht. Also alles mal etwas entspannter bitte.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 20 Jul 2016 22:13:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das einige RU als gefährlich einschätzen ist vielleicht gar nicht so verkehrt. Ich hab damals
auch immer die ganzen Fin-Warnungen ignoriert...

Gut, das mit dem Herzstechen in Verbindung mit RU hat man ja schon öfters gelesen...

Andererseits werden viele ja auch mehrere Mittel gleichzeitig nehmen. Wer weiß was dann wieder
alles passieren kann...

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [TheCure](#) on Wed, 20 Jul 2016 22:19:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muss mich da anschließen, RU ist sicher kein Wundermittel. Genau so wenig wie Fin. Und Dut
(oral) ist sowieso verrückt. Wenn man nur Sch.. und Sch.. zur Auswahl hat, nimmt man eben
Sch.. oder man lässt es eben sein. <-- Darf man nicht vergessen ist immer und jederzeit eine
Option.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Alecks](#) on Thu, 21 Jul 2016 06:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 21 July 2016 00:13Das einige RU als gefährlich einschätzen ist vielleicht gar nicht so verkehrt. Ich hab damals auch immer die ganzen Fin-Warnungen ignoriert...

Gut, das mit dem Herzstechen in Verbindung mit RU hat man ja schon öfters gelesen...

Andererseits werden viele ja auch mehrere Mittel gleichzeitig nehmen. Wer weiß was dann wieder alles passieren kann...

Hatte ich bei RU auch, ging aber nach Wochen weg und seit dem nie wieder. War eher nur ein ziehen.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 21 Jul 2016 09:03:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 16:56Niemand hier kann dir sagen, wie gefährlich ru wirklich ist.

Aber Fakt ist, dass diejenigen, die ru auf den Markt bringen wollten, es gelassen haben.

Ich halte es für reine Dummheit, sich etwas auf die Birne zu schütten für paar Haare, dessen Sicherheit nicht durch ausreichend Studien belegt worden ist.

Man kann es auch für Dummheit halten, wenn man zu diesem Thema nicht mal die Hintergründe kennt, aber eine große Klappe hat. Die Gründe sind zwar spekulativ, aber nachvollziehbar.

Man muss sich das auch mal auf der Zunge zergehen lassen, man hat hier einen Noname, der bisher nur durch seine Stofferabsichten aufgefallen ist, und hier will er jetzt den Leuten erklären was Sache ist. Dein Stoff scheint dir ein wenig die Birne zu vernebeln.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Mona](#) on Thu, 21 Jul 2016 09:37:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 19:48...Es ist pure Hoffnung verzweifelter Männer mit dem einige pimmel viel Geld machen. Soviel Naivität und all diese Absatzpusher, ich könnt kotzen.

bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 22:15Jaja,

man kritisiert zurecht, wie naiv einige hier mit ru58841 umgehen und schon heulen die ru Cheerleader...

Mir fällt das Essen aus dem Gesicht, wenn ich lese, was du uns hier anbietest! Diskutiere freundlich oder sachlich, aber nicht auf diesem Niveau und unterlasse bitte Beleidigungen!

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Tom10](#) on Thu, 21 Jul 2016 09:59:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Wed, 20 July 2016 17:32bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 16:56Niemand hier kann dir sagen, wie gefährlich ru wirklich ist. Aber Fakt ist, dass diejenigen, die ru auf den Markt bringen wollten, es gelassen haben.

Ich halte es für reine Dummheit, sich etwas auf die Birne zu schütten für paar Haare, dessen Sicherheit nicht durch ausreichend Studien belegt worden ist.

Sinnvoll ist es möglichst effektive und effiziente Vehikel zu nutzen, die es einem erlauben so wenig Wirkstoff wie möglich zu nutzen und das Risiko von systemischer Aufnahme gering halten. Mehr kann man bis dato nicht tun. Wenn man aber die Eigenschaften von RU betrachtet und seine Verweildauer im Blut so kann man sagen das RU über kein Risikoprofil verfügt das die Nutzung anderer Anti-Androgene übersteigen würde, eher das Gegenteil. Es ist immer persönliches Risiko, dass ist ganz klar. Aber es gibt bis jetzt immerhin Berichte von Leuten die RU 3> Jahre benutzen und bei Gesundheitschecks war alles Top und auch sonst keine Nebenwirkungen. Gibt viele fin/dut Nutzer die das nicht von sich behaupten können. So viel zu Sicherheitsprofilen die durch Studien belegt sind. Hätte man RU für ein wirtschaftlich rentables Produkt gehalten, würden wir es heute wohl in jeder Apotheke verschreibungspflichtig erwerben können.

Es kommt also nicht darauf an das unbedingt andere Wirkstoffe daher kommen, es kommt darauf an das man ihre Wirkung begrenzt lokal zu optimieren weis und sie nicht in den Körper gelangen. Nicht der Wirkstoff selbst ist entscheidend für sein Risiko sondern die Menge die genutzt wird und der Ort an dem er seine Wirkung entfalten kann.

Du verschweigst aber dass ab 3-4 Jahre die Wirkung bei RU meist wegbleibt.

Zum Risiko profil würde ich anmerken dass Fin schlimmere NWs hervorzureifen scheint. ABER es gibt viele weniger Leute die RU nehmen und das Produkt nicht auf dem Markt existiert (was meiner Meinung nach immer ein erheblicher Risiko darstellt).

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Obes89](#) on Thu, 21 Jul 2016 10:58:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Thu, 21 July 2016 11:59
Obes89 schrieb am Wed, 20 July 2016 17:32
bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 16:56
Niemand hier kann dir sagen, wie gefährlich ru wirklich ist.
Aber Fakt ist, dass diejenigen, die ru auf den Markt bringen wollten, es gelassen haben.

Ich halte es für reine Dummheit, sich etwas auf die Birne zu schütten für paar Haare, dessen Sicherheit nicht durch ausreichend Studien belegt worden ist.

Sinnvoll ist es möglichst effektive und effiziente Vehikel zu nutzen, die es einem erlauben so wenig Wirkstoff wie möglich zu nutzen und das Risiko von systemischer Aufnahme gering halten. Mehr kann man bis dato nicht tun. Wenn man aber die Eigenschaften von RU betrachtet und seine Verweildauer im Blut so kann man sagen das RU über kein Risikoprofil verfügt das die Nutzung anderer Anti-Androgene übersteigen würde, eher das Gegenteil. Es ist immer persönliches Risiko, dass ist ganz klar. Aber es gibt bis jetzt immerhin Berichte von Leuten die RU 3> Jahre benutzen und bei Gesundheitschecks war alles Top und auch sonst keine Nebenwirkungen. Gibt viele fin/dut Nutzer die das nicht von sich behaupten können. So viel zu Sicherheitsprofilen die durch Studien belegt sind. Hätte man RU für ein wirtschaftlich rentables Produkt gehalten, würden wir es heute wohl in jeder Apotheke verschreibungspflichtig erwerben können.

Es kommt also nicht darauf an das unbedingt andere Wirkstoffe daher kommen, es kommt darauf an das man ihre Wirkung begrenzt lokal zu optimieren weis und sie nicht in den Körper gelangen. Nicht der Wirkstoff selbst ist entscheidend für sein Risiko sondern die Menge die genutzt wird und der Ort an dem er seine Wirkung entfalten kann.

Du verschweigst aber dass ab 3-4 Jahre die Wirkung bei RU meist wegbleibt.

Zum Risiko profil würde ich anmerken dass Fin schlimmere NWs hervorzureifen scheint. ABER es gibt viele weniger Leute die RU nehmen und das Produkt nicht auf dem Markt existiert (was meiner Meinung nach immer ein erheblicher Risiko darstellt).

Das die Wirkung nach 3-4 Jahren meist weg bleibt verschweige ich nicht, davon habe ich bis dato noch nichts gehört :0 Wüsste auch nicht wieso es dazu kommen sollte. Kann mir höchstens vorstellen das man irgendwann mehr nehmen muss weil die AR-Dichte im laufe des Lebens zu nimmt oder ähnliches. Das wäre dann aber wohl auch eher ein normaler Prozess und keine Reaktion, Adaption des Körpers aufgrund des RU Einsatzes. Aber wird interessant zu sehen sein ob RU bei uns die es nehmen auch später noch was reist.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [andal](#) on Thu, 21 Jul 2016 12:16:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine eigenkreation,

get hair or die tryin´

man dreht sich halt im kreis, auf der suche nach dem *goldenen* regiment

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Ramtut](#) on Thu, 21 Jul 2016 15:12:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine bekannte Nebenwirkung bei Spironolacton ist ja Lichen Ruber Planus. In wie weit ist das auch schon bei RU beobachtet worden, da sowohl Spironolacton als auch RU ja zu den Androgenblockern zählen?

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Obes89](#) on Thu, 21 Jul 2016 15:29:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ramtut schrieb am Thu, 21 July 2016 17:12Eine bekannte Nebenwirkung bei Spironolacton ist ja Lichen Ruber Planus. In wie weit ist das auch schon bei RU beobachtet worden, da sowohl Spironolacton als auch RU ja zu den Androgenblockern zählen?

Habe ich bis dato nichts drüber gelesen. Halte ich auch für unwahrscheinlich bei den kleinen Mengen die von RU Systemisch gehen. Darüber hinaus ist die Wirkungsweise von Spiro doch schon deutlich von RU zu unterscheiden. Und Spiro wird im allgemeinen ja auch Oral benutzt und führt dadurch auch zu unter Umständen starken Hormonveränderungen und schlimmen Nebenwirkungen. Und Hautreaktionen wie auch Lichen Ruber Planus eine ist kommt sehr selten vor. Die Wahrscheinlichkeit derartige Reaktionen unter RU topisch zu bekommen sollte nahezu bei Null liegen. Jeden Falls gehe ich davon aus wenn ich mir das so herleite

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Nemesis](#) on Thu, 21 Jul 2016 16:21:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spiro ist ein Diuretikum und bei dieser Arzneimittelgruppe kann Lichen Ruber Planus auftreten.

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Kahlschläger](#) on Thu, 21 Jul 2016 18:54:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Obes89 schrieb am Wed, 20 July 2016 17:32]bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 16:56

Sinnvoll ist es möglichst effektive und effiziente Vehikel zu nutzen, die es einem erlauben so wenig Wirkstoff wie möglich zu nutzen und das Risiko von systemischer Aufnahme gering halten.

Ernste Frage: Gibt es das? Ich bin seit jeher davon ausgegangen, dass sich Wirkung und Nebenwirkung proportional verhalten und die "Erfolge" von geringer Nebenwirkung bei großer Wirkung nur ein passendes Maß, nicht aber ein passendes Verhältnis beschreiben, da sich dieses nie ändert.

Ich glaube zwar, dass sich systemische Aufnahme anders verhält als topische, ich glaube jedoch nicht, dass z.B. Vehikel A bei topischer Nutzung ein besseres W - NW - Verhältnis hat als Vehikel B. Je nach dem, wie gut die Penetration etc. ist, fällt eben beides gleichermaßen stärker und schwächer aus.

Ich von meiner Seite kann als RU-Nutzer in versch. Variationen seit über 2 Jahre nichts schlechtes sagen. Fin bedeutete nach 1 Monat sexuelle Einbußen, Kopfweh, "Brainfog", Schlafprobleme, Augentrockenheit- und veränderung. Unter RU keine Probleme - bis auf ein paar Einbildungen - und solider, zumindest verlangsamter HA.

Ich würde dennoch jedem Neuling erst zu Fin raten, da Langzeitschäden nach wie vor extrem unwahrscheinlich sind und man sich eher mit dem simplen und massenhaft erprobtem Produkt vorantasten sollte.

Das ist m.M.n. auch der Grund dafür, dass RU nicht erwerbbar ist, es ist schlicht nicht zur Marktreife gekommen, es hätte sich gegen Fin evtl. nicht behaupten können sprich die Investition in das Projekt "RU" war zu risikoreich bzgl. des Marktes, nicht bzgl. des Stoffes.

Ich wundere mich, dass nur auf Erfahrungsebene und noch nicht auf Wirkstoffebene diskutiert wurde. Leider bin ich kaum mehr belesen bzgl. der HA-Themen und war es bei wissenschaftlichen Texten diesbzgl. sowieso nie, aber grob gesagt:

Was wird wohl eher körperlich schlecht wirken; ein Stoff, der Androgenrezeptoren der Haarfollikel belegt, damit DHT dort nicht seine spezielle "tödliche Wirkung" entfalten kann, oder ein Stoff, der im gesamten Körper ein geschlechts- und entwicklungsrelevantes Hormon um einen großen Prozentsatz herunterfährt und damit auch andere Wirkungen des DHT behindert?

Die Floskel "mit Kanonen auf Spatzen schießen" beschreibt Fin hier im Forum sehr gut.

Im Übrigen kann ich mir gut vorstellen, dass die aufgetretenenNW von RU Produktionsfehler oder Verunreinigungen waren, da bzw. ich mir die NW wirkstoffgemäß nicht erklären kann. Ähnlich der Herstellung harter Drogen/Imitate

Subject: Aw: RU - Wie gefährlich?

Posted by [Alecks](#) on Fri, 22 Jul 2016 07:20:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Kahlschläger schrieb am Thu, 21 July 2016 20:54]Obes89 schrieb am Wed, 20 July 2016 17:32bobby861 schrieb am Wed, 20 July 2016 16:56

Sinnvoll ist es möglichst effektive und effiziente Vehikel zu nutzen, die es einem erlauben so wenig Wirkstoff wie möglich zu nutzen und das Risiko von systemischer Aufnahme gering halten.

Ernste Frage: Gibt es das? Ich bin seit jeher davon ausgegangen, dass sich Wirkung und Nebenwirkung proportional verhalten und die "Erfolge" von geringer Nebenwirkung bei großer Wirkung nur ein passendes Maß, nicht aber ein passendes Verhältnis beschreiben, da sich dieses nie ändert.

Ich glaube zwar, dass sich systemische Aufnahme anders verhält als topische, ich glaube jedoch nicht, dass z.B. Vehikel A bei topischer Nutzung ein besseres W - NW - Verhältnis hat als Vehikel B. Je nach dem, wie gut die Penetration etc. ist, fällt eben beides gleichermaßen stärker und schwächer aus.

Ich von meiner Seite kann als RU-Nutzer in versch. Variationen seit über 2 Jahre nichts schlechtes sagen. Fin bedeutete nach 1 Monat sexuelle Einbußen, Kopfweh, "Brainfog", Schlafprobleme, Augentrockenheit- und veränderung. Unter RU keine Probleme - bis auf ein paar Einbildungen - und solider, zumindest verlangsamter HA.

Ich würde dennoch jedem Neuling erst zu Fin raten, da Langzeitschäden nach wie vor extrem unwahrscheinlich sind und man sich eher mit dem simplen und massenhaft erprobtem Produkt vorantasten sollte.

Das ist m.M.n. auch der Grund dafür, dass RU nicht erwerbbar ist, es ist schlicht nicht zur Marktreife gekommen, es hätte sich gegen Fin evtl. nicht behaupten können sprich die Investition in das Projekt "RU" war zu risikoreich bzgl. des Marktes, nicht bzgl. des Stoffes.

Ich wundere mich, dass nur auf Erfahrungsebene und noch nicht auf Wirkstoffebene diskutiert wurde. Leider bin ich kaum mehr belesen bzgl. der HA-Themen und war es bei wissenschaftlichen Texten diesbzgl. sowieso nie, aber grob gesagt:

Was wird wohl eher körperlich schlecht wirken; ein Stoff, der Androgenrezeptoren der Haarfollikel belegt, damit DHT dort nicht seine spezielle "tödliche Wirkung" entfalten kann, oder ein Stoff, der im gesamten Körper ein geschlechts- und entwicklungsrelevantes Hormon um einen großen Prozentsatz herunterfährt und damit auch andere Wirkungen des DHT behindert?

Die Floskel "mit Kanonen auf Spatzen schießen" beschreibt Fin hier im Forum sehr gut.

Im Übrigen kann ich mir gut vorstellen, dass die aufgetretenen NW von RU Produktionsfehler oder Verunreinigungen waren, da bzw. ich mir die NW wirkstoffgemäß nicht erklären kann. Ähnlich der Herstellung harter Drogen/Imitate

Ich tipp drauf dass der ein od andere sich beim panschen auch verrechnet hat.